

Pressemitteilung



Eine besondere Allianz für Einigkeit.Recht.Freiheit.

19.09.2017

Auf den Angriff linker wie rechter Populisten gegen die Grundwerte unserer Gesellschaft hat sich ein breites Bündnis aus allen gesellschaftlichen Bereichen hinter die vom Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. (wvib) initiierte Kampagne „Einigkeit.Recht.Freiheit.“ gestellt. Heute zogen die Vertreter dieser besonderen Allianz bei der Abschlussveranstaltung der Kampagne in Denzlingen Bilanz und riefen dazu auf, am 24. September die Demokratie zu stärken und wählen zu gehen.

Mit über 1.000 Online-Unterschriften, hunderten Menschen hinter dem blauen Banner der überparteilichen Initiative, persönlichen Zeitungsanzeigen der wvib-Chefs, unzähligen Likes und Kommentaren in den sozialen Medien und vielen kreativen Aktionen unterstützten wvib-Mitgliedsunternehmen und Freunde die im März gestartete Initiative.

Bei der Abschlussveranstaltung zogen wvib-Präsident Klaus Endress und Präsidiumsmitglied Thomas Burger, Burger-Gruppe, Schonach, zusammen mit prominenten Unterstützern der Initiative ein gemeinsames Fazit, darunter Bärbel Schäfer (Regierungspräsidentin Regierungsbezirk Freiburg), Josha Frey (Landtagsabgeordneter und Präsident des Oberrheinrats), Moritz Pohle (Pulse of Europe Freiburg) und Prof. Dr. Lars Feld (Direktor des Walter-Eucken-Instituts und „Wirtschaftsweiser“). Vor dem Kultur- und Bürgerhaus illustrierten einhundert aus Zellophan gefaltete Kraniche mit Kernsätzen aus dem „Manifest der Schwarzwald AG“ und persönlichen Statements von bekannten Unternehmern die Vielfalt der Kampagne. Diese sei damit als solche beendet, der Einsatz der Schwarzwald AG für Freiheit, Demokratie und Marktwirtschaft werde zukünftig aber eher zunehmen, um das Thema nicht falschen Prophezen mit schlichten Parolen zu überlassen, so wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer. Der wvib appelliert: „Wählen Sie am 24.9. demokratisch!“

Die Stimmen der Unterstützer

„Die Unternehmen der Schwarzwald AG haben mit der Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit. klargemacht, dass sie entschieden auf der Seite der freiheitlichen Demokratie, der sozialen Marktwirtschaft und des offenen Europa stehen.“

- Klaus Endress, Präsident wvib, Endress+Hauser AG, Reinach, Schweiz

Wirtschaftsverband
Industrieller Unternehmen
Baden e.V.
Merzhauser Str. 118
D-79100 Freiburg
Postfach 1749
D-79017 Freiburg
Tel. +49 761 4567-0
Fax +49 761 4567-599

wwib-Pressemitteilung



„Heute ist es besonders wichtig, dass wir die Begriffe unserer Nationalhymne nicht den Falschen überlassen. Wir müssen klarmachen, dass wir Teil einer großen Mehrheit von Demokraten sind, die nicht zuschauen wird, wie verirrte Geister unsere Demokratie und Marktwirtschaft beschädigen!“

- *Thomas Burger, SBS-Feintechnik GmbH & Co. KG, Schonach*

„Ich danke dem wwib für seine Initiative Einigkeit.Recht.Freiheit.. Gerade als Exportnation sind wir auf eine weltoffene Gesellschaft in der Mitte Europas angewiesen. Ich freue mich, dass ich Wirtschaftsministerin Zypriens für die Aktion gewinnen konnte.“

- *Dr. Johannes Fechner, Mitglied des Deutschen Bundestages, Emmendingen*

„Europa ist essentiell für Deutschland. Die EU braucht nicht einfach mehr oder weniger, sondern eine bessere Integration. Weniger Bürokratie in Europa bedeutet eine geringere Rolle für die Kommission.“

- *Prof. Lars Feld, Direktor Walter-Eucken-Institut & „Wirtschaftsweiser“, Freiburg*

„Wir brauchen in Europa einen gemeinsamen Willen, Solidarität und ein öffentliches Einstehen für unsere Werte. Was wir nicht brauchen sind scheinbar einfache, populistische Lösungen, Abschottung und Kleinstaaterei.“

- *Joshua Frey, Mitglied des Landtags und Präsident des Oberrheinrats, Lörrach*

„Wenn wir weiter auf unser Land und unsere Wurzeln stolz sein wollen, brauchen wir Brücken und keine Mauern.“

- *Ute Griebhaber, Weißer + Griebhaber GmbH, Mönchweiler*

„Nie ging es so vielen Menschen so gut wie heute. Das wollen wir auch für unsere Kinder.“

- *Thomas Herrmann, Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG, Karlsbad*

„Die Badische Verfassung von 1808 war Vorlage des Grundgesetzes. Seit 200 Jahren kämpfen wir im Südwesten für Demokratie und Rechtsstaat. Jetzt wieder!“

- *Manfred Hornung, HO-TEC GmbH & Co. KG, Gaggenau*

„Wir sind ein tolerantes Land für alle Ausländer und alle Deutschen, die unseren Rechtsstaat respektieren.“

- *Bernd Neugart, Neugart GmbH, Kippenheim*

wwib-Pressemitteilung



„Wenn wir unseren Kindern eine bessere Welt hinterlassen wollen, müssen wir mehr Brücken und weniger Mauern bauen.“

- *Peter Pfeiffer, wwib-Ehrenpräsident, Radolfzell*

„Wir haben uns in 70 Jahren Frieden und wirtschaftlichem Aufschwung daran gewöhnt, in Recht und Freiheit zu leben und Frieden in Europa zu haben, in dessen Mitte Deutschland eingebettet ist. Wir müssen diese europäischen Errungenschaften schützen vor den Angriffen aus Europas Mitte und von außen.“

- *Moritz Pohle, Pulse of Europe, Freiburg*

„Wir hier am Oberrhein sind geradezu prädestiniert dafür, uns für ein einiges Europa stark zu machen, denn wir profitieren tagtäglich vom Wert der offenen Grenzen!“

- *Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin Regierungsbezirk Freiburg*

„Unsere Wertegemeinschaft muss auch weiterhin auf Freiheit, Demokratie, Vielfalt und Marktwirtschaft basieren. Dafür lohnt es sich zu kämpfen.“

- *Ralf Schick, Kraus & Naimer Produktion GmbH, Karlsruhe*

„Einigkeit, Recht und Freiheit sind die Grundpfeiler der freiheitlichen Gesellschaft für alle Menschen, die in unserem Land leben.“

- *Bettina Schneider, J. Schneider Elektrotechnik GmbH, Offenburg*

Ihre Ansprechpartner im wwib:

Dr. Christoph Münzer, Telefon: 0761 / 4567 - 100 oder muenzer@wwib.de

Heike Eßer, Telefon: 0761 / 4567 - 112 oder esser@wwib.de

Die Pressemitteilung und Bilder finden Sie auch im Internet unter www.wwib.de im Pressebereich.

Die Schwarzwald AG ...

versammelt mittelständische, familiengeprägte, exportstarke Industrieunternehmen – im Schwarzwald und weit darüber hinaus. Aufgeschlossene Unternehmer und Führungskräfte, die sich für ihr Unternehmen, ihre Kunden, ihre Mitarbeiter, die Umwelt und für unsere Gesellschaft engagieren, tauschen sich aus zu einem Ziel: Unternehmen und Menschen wettbewerbsfähiger zu machen. Es geht um: Werte, Familie, Eigentum, Strategie, Führung, technologische Perspektiven der Industrie, neue (globale) Marktzugänge und neue Geschäftsmodelle.

Im wwib – gegründet 1946 von Unternehmern für Unternehmer – erwirtschaften rund 1.000 produzierende Unternehmen mit 209.000 Beschäftigten rund 43 Mrd. Euro Umsatz. Die Schwarzwald AG beschäftigt weitere 33.000 Mitarbeiter im Ausland. In jährlich über 650 Veranstaltungen wachsen rund 700 Unternehmens-Chefs und ca. 5.000 Führungskräfte im permanenten Erfahrungsaustausch, in Seminaren und Beratungen zu einer lernenden Gemeinschaft zusammen. 50 hauptamtliche Mitarbeiter engagieren sich in 14 Landkreisen und im Freiburger wwib-Haus für „Wissen und Wärme“ (Zitat von Ehrenpräsident Dr. h.c. Georg H. Endress) in der Schwarzwald AG.